

## **MIKADO Geschichte**

MIKADO verdankt seine Existenz engagierten Eltern: Als die ehemalige Kindertagesstätte Probsthof in Niederdollendorf geschlossen wurde, hatten einige Eltern im Januar 1988 die Idee, eine neue Kindertagesstätte zu gründen, was im August 1988 mit Gründung des Vereins MIKADO e.V. (**Mit Kindern Aus Dollendorf und Oberkassel**) in die Tat umgesetzt wurde.

Nach langer Suche erfolgt im Mai 1989 zunächst die Anmietung des Cafe HOITZ in Niederdollendorf (noch ohne Freigelände). Die Eltern verwandeln den Quasi-Rohbau im Juni/Juli 1989 in 500 Arbeitsstunden pünktlich zum Start in einen vorzeigbaren Kindergarten. Die Mitglieder finanzieren die Erstausrüstung vor. Eröffnet wird die MIKADO Kindertagesstätte mit einer Gruppe für 20 Kinder schließlich im August 1989. Seit Mai 1990 bestand ein Nutzungsrecht für die Außenanlage beim Haus der Jugend. Spielgeräte, Sandkasten und Gartenhaus werden dank Spenden und Eigenleistung errichtet.

Als im Mai 1999 der Mietvertrag im Cafe HOITZ nicht verlängert wird, zieht MIKADO in die heutigen Räumlichkeiten am Cleethorpeser Platz um. Die Eltern renovieren in umfangreicher Eigenarbeit die neue Unterkunft. Das neue Spielgelände wird mit schwerem Gerät gestaltet. Im August 1999 feiert MIKADO sein 10-jähriges Jubiläum. Mit einem großen Fest für aktuelle und ehemalige Mitglieder präsentiert sich MIKADO der Öffentlichkeit.

In den letzten Jahren haben die Eltern das Spielgelände neu gestaltet, neu bepflanzt und ein Baumhaus errichtet, das ständig durch neue Attraktionen - wie z.B. eine Rutsche - erweitert wird. Innen entstand ein „Haus im Haus“, eine zweite Spielebene für Kinder. Inzwischen haben wir nun auch die nochmals größeren Feierlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins hinter uns, konnten unseren hervorragenden Ruf bei den Eltern und Schulen unseres Einzugsgebietes noch weiter ausbauen und haben zudem die Einführung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) bewältigt.